



Knaben A: Ein Meistertitel in besonderen Zeiten

Die Feldsaison 2020 der Hockey-Jugendmannschaften lief in diesem Jahr alles andere als normal. Vom Frühjahr bis zu den Schulsommerferien lief wegen Corona erst einmal gar nichts, vom spät aufgenommenen Trainingsbetrieb unter strikten Hygienevorkehrungen mal abgesehen. Nach den großen Ferien wurde eine verkürzte Feldrunde gestartet. Neben einem engen Spielplan hatten es die Trainer, Betreuer und Spieler auch mit kurzfristig abgesagten oder verlegten Spielen zu tun. Dennoch zogen die Knaben A der SV Böblingen als Vorrunden-Dritter in die Endrunde der Verbandsliga ein. Diese Finalturnier der besten vier Mannschaften hätte eigentlich beim Hauptrundenersten Mannheimer HC II stattfinden sollen. Doch aus einer Endrunde in Mannheim wurde nach coronabedingten Absagen der Stuttgarter Kickers II und des MHC plötzlich ein Endspiel in Böblingen. Bei strahlendem Sonnenschein empfing unsere Mannschaft den viertplatzierten SSV Ulm. Das über lange Strecken ausgeglichene Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten entschieden die Böblingen schließlich für sich. Im ersten Durchgang traf Daniel Ivanov zum 1:0, in der zweiten Hälfte brachte Christopher Jörg mit dem 2:0 die Vorentscheidung. Der obligatorische Meisterschafts-Wimpel war vom Verband vorab zum geplanten zum Endrundenausrichter Mannheim geliefert worden, weshalb die frischgebackenen SVB-Verbandsligameister auch auf ihre Medaillen und den Wimpel noch warten müssen.

Das SVB-Meisterteam: Paul Hermann (TW), Claudius Müller (Trainer), Valentin Wernado, Okan Karatas, David Göppert, Daniel Ivanov, Cristiano Dyson, Erik Aberle, Mark Pattermann,

Emil Röhm, Frederik Maack (Trainer), Mikka Ortner, Fynn Kretschmer, Elias Müller, Ole Kloth, Christopher Jörg, Konstantin von der Mülbe.

Katja Röhm

Die beiden Trainer Freddy und Claudius sahen das Finale so:

Die Böblinger waren von Anfang an spielbestimmend und spielten sich viele Möglichkeiten heraus. Nach einer gehaltenen Strafecke und zwei Pfofenschüssen verwandelte Daniel Ivanov nach starker Vorarbeit durch Konsti von der Mülbe endlich zur hochverdienten 1:0-Führung der SVB. Lediglich ein Mal kamen die Gäste aus Ulm in der ersten Halbzeit gefährlich vor das Böblinger Tor, doch Torwart Paul Hermann parierte solide. So ging es mit einer knappen, aber doch verdienten 1:0-Führung in die Pause.

Die Ulmer starteten den zweiten Spielabschnitt besser, jedoch blieben die Torchancen aus. Mitte der zweiten Halbzeit erhöhte der SVB auf 2:0 durch einen schönen Schlag aus der Drehung von Chrissi Jörg nach Vorlage von Mark Pattermann. Auch nach dem zweiten Tor konnten die Ulmer Angriffsversuche sicher verteidigt werden, und nach ein paar torlosen Böblinger Chancen endete das Spiel mit einem 2:0.

Das Team wurde von spielerisch sehr starken Knaben B unterstützt, welche die verhinderten KA-Stammspieler super ersetzt haben.